E. Bakker: Maja & de Kaabe

Es war einmal im Jahre 2002 als die Milchbudenarbeiterin Maja Müller auf dem Weg zur Arbeit von einer riesengroßen Möwe angegriffen wurde.

Sie war gerade dabei sich für die Arbeit fertig zu machen, als sie mit einem Lächeln im Gischt aus ihrer Haustür trat und sagte „Wat för ein moije Dag, de Sünne schkient un de Vogels singen!“

So ging sie gemütlich in Richtung Strand, traf noch ein paar Bekannte und hielt mit ihnen einen Klönsnack. Als sie am Strand angekommen war dachte sie, sie habe noch etwas Zeit und könne an der Wasserkante noch ein bisschen „Fautjen“ und in Ruhe zur Milchbude schlendern. Gesagt getan Maja ging hinunter und lief seelenruhig an der Wasserkante entlang.

Als sie plötzlich ein komisches Geräusch hörte, es wurde immer lauter, Maja drehte sich um und dann sah sie es: eine riesen, riesen, große Kaabe stand plötzlich hinter ihr. Vor Schreck erstarrte sie kurz für ein paar Sekunden, als die Möwe aber anfing auf den Boden zu picken um Maja in den Schnabel zu nehmen geriet sie in Panik und versuchte so schnell es ging weg zu rennen. Doch bis zur Milchbude waren es bestimmt noch 4 Minuten zu laufen. Die Möwe war dicht hinter ihr und hatte schon Stücke von ihrer Arbeitskleidung kaputt gepickt. Maja rannte durch das seichte Wasser, um der Möwe zu entkommen. Als Maja kurz vor der Milchbude war fiel sie über eine Muschel und landet mitten im Sand, die Möwe stand jetzt genau vor ihr und wollte sie schon zum Mittagessen verspeisen als aber ihr Arbeitskollege diesen Angriff sah, nahm er 2 Fische und warf sie zur Möwe, die dann für einen Augenblick von Maja losließ, sodass sie schnell weglaufen konnte.

Die freche Möwe wunderte sich nur als sie auf die Stelle sah, wo Maja vorher gelegen hatte, denn die hatte sich schon in der Milchbude in Sicherheit gebracht.

Die Möwe flog sauer laut kreischend davon.

Selbstverständlich war ihr Chef nicht böse, dass sie zu spät zur Arbeit kam.

Nach Feierabend lud Maja ihren Retter noch zu einer Kugel Eis bei Frerk ein. Denn eines ist sicher, dieses Erlebnis mit der Riesen-Kaabe werden sie so schnell nicht vergessen.

